



Pressemitteilung

Kirchheim/Teck, 03.03.06, JS

Fahrgastverband fordert stabilen Schienenverkehr beim Seehäse Radolfzell - Stockach.

In einem Schreiben an die Entscheidungsträger im Landkreis Konstanz kritisiert der Fahrgastverband Pro Bahn die in der Öffentlichkeit laut gewordenen Forderungen, auf der Verbindung Radolfzell – Stockach Busse statt Züge einzusetzen.

„Auch uns stören die vor allem im letzten November aufgetretenen Schwierigkeiten“, ärgert sich der PRO BAHN-Regionalvorsitzende Stefan Buhl. „In den letzten Wochen haben wir aber den nachhaltigen Eindruck, dass sich die Betreiberin SBB GmbH um einen wieder stabilen Betrieb erfolgreich bemüht. Zwar sind die Fahrzeuge zum Teil bereits etwas in die Jahre gekommen, aber der laufende Betrieb entspricht wieder dem Fahrplan“, so Buhl.

Nach massiven Fahrzeugstörungen verkehren derzeit gemietete Fahrzeuge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB) und der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL). Trotz jetzt wieder zuverlässigem Betrieb fordert der Fahrgastverband von den Verantwortlichen, die notwendigen Entscheidungen für einen dauerhaften Schienenverkehr mit modernen und fahrgastfreundlichen Fahrzeugen zu treffen.

„Der Bus als Alternative kommt für uns hier nicht in Frage“ so Buhl. Zur Beförderung der hohen Zahl an Fahrgästen müssten zeitweise bis zu 6 Gelenkbusse verkehren. Die Fahrzeit würde gegenüber dem Schienenverkehr deutlich ansteigen, besonders im Berufsverkehr könnten Anschlüsse in Radolfzell nicht mehr als sicher gelten. „Dies wäre ein deutlicher Rückschritt in die Vergangenheit, der öffentliche Verkehr auf dieser Achse dann keine wirkliche Alternative zum privaten PKW. „Mit der Schiene zwischen Radolfzell und Stockach besitzen wir ein Vorzeigebispiel modernen und effizienten öffentlichen Verkehrs“ erläutert der PRO BAHN-Vorsitzende. In den letzten Jahren wurden alle Haltepunkte an der Strecke modernisiert, der neue Haltepunkt Haselbrunn liegt äußerst attraktiv in unmittelbarer Nähe zu den örtlichen Schulen. „Mit Seehas und Seehäse haben wir ein

Schieneverkehrsangebot, um das uns manche andere Region beneidet“, so Buhl. „Die aufgetretenen Schwierigkeiten müssen dauerhaft beseitigt werden, damit ein attraktives Verkehrsangebot auch in Zukunft gesichert ist“.

Verantwortlich für den Inhalt:

Josef Schneider, Vorsitzender Pro Bahn-Landesverband Baden-Württemberg
Stefan Buhl, Vorsitzender Pro Bahn-Regionalverband Bodensee/Oberschwaben

Kontakt:

Josef Schneider 0160 / 7025154

Stefan Buhl 07732 / 950869 oder 0170 / 3077110
